

**unser Boden**  
wir stehen drauf!



www.unserboden.at

www

## Film Donauländertagung 2011

29. - 30. März



### 18th Expert Meeting of the Soil Conservation Working Group of the Danube Countries Working Community - 29.3. u. 30.3.2011

Pernkopf: Zusammenarbeit mit den Donauländern bringt kräftige Impulse für den vorsorgenden Bodenschutz!



St. Pölten (31.3.2011) Das Land Niederösterreich ist seit 2003 Mitglied im europäischen Bodenbündnis und die Kampagne, unser Boden wir stehen drauf' wurde zum internationalen Vorzeigebispiel für bürgernahe Bewusstseinsbildung. Mit dem Bodenschutznetzwerk SONДАР startet beginnend mit der Slowakei eine Initiative der Zusammenarbeit zu den wichtigsten Themen des vorsorgenden Bodenschutzes mit den Donauländern.

#### 18. Donauländer-Tagung in St. Pölten

Bei der diesjährigen Fachtagung der Arbeitsgruppe Ökologie beschäftigten sich am 29. und 30. März etwa 60 ExpertInnen unter dem Vorsitz von Michal Dzatko (Slowakei) aktuell mit den Fragen des vorsorgenden Bodenschutzes im Donauraum.

... [mehr](#)



### SONDAR - Bodenschutznetzwerk im Donauraum



Der Boden ist Ausgangspunkt für alles Leben auf der Erde und liefert über 90% unserer Nahrung. Er ist auf vielfältige Weise bedroht: Überbauungen und Übernutzung in Gunstlagen, Vernachlässigung und Aufgabe in Ungunstregionen. Ein allgemeines Bewusstsein der Bevölkerung scheint verloren zu gehen, bzw. entspricht nicht mehr der Realität. Böden sind lebende Systeme, die ihre Funktion im Ökosystem und für den Menschen nur erfüllen können, wenn ihre Eigenschaften weitgehend intakt sind. Eine nachhaltige Landbewirtschaftung im Donauraum kann einen entscheidenden Beitrag zur Bodenfruchtbarkeit, zum vorbeugenden Hochwasserschutz und zur Nutzung der Böden als Kohlenstoffspeicher - und damit für den Klimaschutz - leisten.



Ziel des Projektes SONДАР (Soil Strategy Network in the Danube Region) ist es, ein Netzwerk wachsender Bodenverantwortung zu knüpfen: zwischen Wissenschaft und Praxis, zwischen Verwaltung und Landnutzern, zwischen Bildung, Kunst und der gesamten Bevölkerung. Es geht darum, Maßnahmen zu verwirklichen und Prozesse zu initiieren, die sich in Folge in anderen Regionen und Ländern erfolgreich weiter entwickeln können. Die Wirkung der Projektbeispiele soll für den gesamten Donauraum relevant werden und nach Projektende in eine Strategieentwicklung zur Weiterführung der Aktivitäten münden. Die von den Partnern gesetzten Maßnahmen zielen darauf ab, quantitativen und qualitativen Bodenschutz durch Demonstration von Musterbeispielen aufzuzeigen.



### Start ETZ-Projekt "SONDAR SK-AT"

Zum Start der SONDAR-Initiative wurde im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit (ETZ) ein mit Unterstützung der europäischen Union finanziertes Partnerprojekt zwischen NÖ und der Slowakei erarbeitet.

Partner sind VVB - Vodohospodárska výstavba (Wasserbauinstitut) Bratislava, VUPOP - Výskumný ústav pôdoznalectva a ochrany pôdy (Staatlich slowakisches Bodenschutzinstitut) sowie BOKU Bodenkultur Wien, Institut für Bodenschutz. Leadpartner ist BIENE Boden- und Bioenergie-Netzwerk NÖ/EU. Die Abteilung Landentwicklung der NÖ Landesregierung ist zuständig für die strategische Projektkoordination.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).



### Vorstellung ETZ-Projekt: "SONDAR HU-AT"

Im Rahmen des 18 Experten Meetings der Arbeitsgruppe Ökologie und Bodenschutz in St. Pölten wurde auch das Projekt SONDAR HU-AT präsentiert.

Das Projekt befindet sich in der Einreichphase und hat aufgrund seiner geplanten Projekt Outputs hervorragende Chancen auf eine positive Bewilligung.

Das Projekt ist Teil der Gesamtstrategie des Boden Strategie Netzwerks für den Donauroum und beinhaltet Arbeiten im Rahmen folgender Arbeitspakete:

- Bodenbewusstsein und Nachhaltigkeit
- Boden als Filter / Beitrag zu Erosions- und Grundwasserschutz
- Das mobile Bodenlabor
- Bodenschutz am Beispiel „bodenschonende und bodensparende Siedlung“
- Vernetzung für ein nachhaltiges Bodenschutznetzwerk

Projektpartner sind: BIENE Boden- und Bioenergie Netzwerk (LEAD), North Transdanubian District Environment and Water Directorate, University of West Hungary (Faculty of Agricultural and Food Sciences), Gemeinde Mosonmagyaróvár, BOKU Bodenkultur Wien (Institut für Bodenschutz), Bio Forschung Austria, Internationale Arbeitsgemeinschaft Donauforschung (IAD), Amt der NÖ Landesregierung (Abteilung Landentwicklung als strategische Steuerung)



### 1. Int. Praxistag zu Nachhaltigkeit und Bodenschutz - 30. 3. 2011

NACHHALTIGKEIT hat unendlich viele Gesichter, Zugänge und Interpretationsmöglichkeiten. Sowohl fachlich-theoretisch, als auch bodenständig-praktisch. Besonders interessant wird es, wenn Theorie und Praxis, Verantwortung und Tat zueinanderfinden ...

Genau darum, ging es in dieser Veranstaltung im Lilienhof in St.Pölten wo einem interessierten Fachpublikum aus NÖ und dem Donauroum nachhaltige Projekte und Ideen aus den Bereichen Umwelt- und Bodenschutz präsentiert wurden.

Gemeinsamer Nenner verschiedenster Zugänge zur Nachhaltigkeit ist oft die Vision eines verantwortungsbewussten Lebens im unmittelbaren

Zusammenwirken der Gesellschaft. Das Besinnen auf Werte. Der Versuch diese im partnerschaftlichen Austausch miteinander in Taten, Produkten und Projekten umzusetzen und weiterzuentwickeln. Planer und Gestalter, Wirtschaftstreibende und Konsumenten, Interessensvertretungen und Freiwilligen-Organisationen, Sozialeinrichtungen, Verwaltung und Politik - alle sind gefragt an neuen, nachhaltigen Lösungen mitzuarbeiten.

... [mehr](#)



## Rückblick und Perspektiven - 2010/2011

Der Boden braucht Partner wie Sie!

Unser Boden ist ein wichtiges, weil unvermehrbares Gut. Wir brauchen ihn. Wir, und alle nächsten Generationen. Ein sorgsamer und bewusster Umgang mit dem Boden ist daher unumgänglich.

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr mit zahlreichen Aktivitäten zurück. Ich bedanke mich herzlich bei allen Partnern die sich auch 2010 mit Engagement und Interesse für unseren Boden eingesetzt haben.

Die Kampagne „unser Boden - wir stehen drauf!“ soll den Boden mit seinen wertvollen Funktionen einer breiten Öffentlichkeit bewusst machen und verdeutlichen. Andererseits geht es auch darum, bei der Verwirklichung von Vorhaben und Projekten auf Landes- und Gemeindeebene das Thema Bodenqualität mitzudenken und bei Planungen zu berücksichtigen.

... [mehr](#)

[Rückblick und Perspektiven - Download](#)

## TERMIN-VORSCHAU

- **13. und 14. April 2011, Krummnußbaum**  
Lehrgang Erfolgreiche Bodenpolitik in der Gemeinde (Klimabündnis Ö)
- **23. Mai 2011, am Heldenberg**  
Eröffnung der Vernissage
- **26. und 27. Mai 2011, Osnabrück**  
ELSA-Tagung: Boden schreibt Geschichte
- **16. Juni 2011, Hodonin (CZ)**  
Abschluss-Event: Malen mit den Farben der Erde



**DI Dr. Erwin Szlezak**

Amt der NÖ  
Landesregierung  
Abteilung Landentwicklung  
Fachbereich Bodenschutz  
A-3100 St. Pölten  
Landhausplatz 1  
Haus 13 Zi. 510

Tel.: 02742/9005-15291  
oder -9070

**DI Christian Steiner**

Leiter Abteilung Landentwicklung  
Vorstandsvorsitzender Europäisches  
Bodenbündnis (ELSA e.V.)

Fax.: 02742/9005-16580

[info@unserboden.at](mailto:info@unserboden.at)

[www.unserboden.at](http://www.unserboden.at)

[www.soilart.at](http://www.soilart.at)

[www.bodenbuendnis.at](http://www.bodenbuendnis.at)

Diese Nachricht und eventuelle Dateianhaenge sind vertraulich und nur fuer den (die) darin angegebenen Adressaten bestimmt.

Jeder Gebrauch, jede Weitergabe oder Vervielfaeltigung durch andere als den (die) bestimmten Adressaten ist verboten.

Sollten Sie diese Sendung irrtuemlich erhalten haben, verstaendigen Sie bitte unverzueglich per E-Mail den Absender und loeschen Sie die Sendung samt allfaelligen Dateianhaengen aus Ihrem System.

Abmeldung:

Falls Sie grundsaeztlich keinen Kontakt per E-Mail wuenschen, respektieren wir dies selbstverstaendlich und entfernen Ihre E-Mail-Adresse aus unserem Service-Verteiler.

Nutzen Sie bitte diesen Link, um Ihre E-Mail-Adresse bei uns abzumelden:

[help@kutech.at](mailto:help@kutech.at)